

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 70 (2008)
Heft: 2

Artikel: Der Bündner Schule eine Gesicht geben
Autor: Cantoni, Fabio
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-357622>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Bündner Schule ein Gesicht geben

Geschätzte Leserinnen und Leser Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

In sieben Monaten ist es soweit: Der erste Bündner Bildungstag wird aus der Taufe gehoben. Nicht, dass dies an und für sich eine Sensation wäre; andernorts gibt es kantonale Bildungstage in der einen oder anderen Form schon längst. Aber für Graubünden mit seiner enormen Vielfalt an Talschaften und Lebensbedingungen, Sprachen und kulturellen Hintergründen, Schulreformen und Schulbehörden ist es eben doch ein bisschen eine Sensation!

An den schweizerischen Konferenzen muss ich immer wieder feststellen, dass die ganz unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedingungen in den Bündner Schulen oft Befremden auslösen. Vieles, was bei uns kleinräumig gelöst ist, gilt in anderen Kantonen für alle. So wie es neuerdings auch die Stossrichtung von HarmoS vorgibt.

Aber, Hand aufs Herz, sind es nur die aussenstehenden Personen, die schnell den Durchblick verlieren? Kennen wir

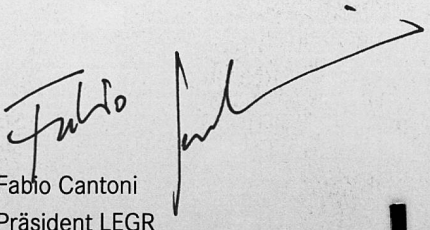
denn tatsächlich den Arbeitsalltag unserer Kolleginnen und Kollegen im nächsten Tal? Wissen wir, was sie für Bedingungen vorfinden, um einen wirksamen Unterricht zu gestalten, in welchen Bereichen sie von den Schulbehörden unterstützt werden? Ist uns bekannt, was sie von den anstehenden Reformvorhaben halten?

125 Jahre Bündner Lehrerverein sind mehr als Anlass genug, um sich mit anderen Lehrpersonen, mit Schulräten, mit Bildungspolitikern und mit weiteren interessierten Kreisen über Bildung in Graubünden auszutauschen. Mithilfe dieses Grossanlasses möchte die Geschäftsleitung LEGR nach vorne schauen und in Graubünden etwas

Neues initiieren. Der 12. November 2008 ist die Geburtsstunde dazu!

Aus Fremden sollen vertraute Personen werden, mit welchen wir in Davos im direkten Gespräch Visionen teilen dürfen, aber auch die Freuden und Leiden des Schulalltags diskutieren können. Denn eines ist bereits heute sicher: Nur miteinander werden wir die Herausforderungen der Schule künftig meistern können. Von Angesicht zu Angesicht!

Ich freue mich, wenn möglichst viele den Weg nach Davos finden und so der Bündner Schule ein Gesicht geben.



Fabio Cantoni
Präsident LEGR

